HANDWERKERFORUM HEUBERG e.V.

Die Fachleute aus der Region

TAG DER OFFENEN TÜR IN GOSHEIM, BERGSTRASSE 1 AM SONNTAG, 8. NOV. 2015, 13-17 Uhr

Platz für Neues und Raum für die Familienkultur

Im Rahmen einer Hausbesichtigung bei Familie Schneider in Gosheim laden die Fachleute im Handwerkerforum Heuberg am Sonntag, den 8. November 2015 von 13 bis 17 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. Mit praktischen Beispielen zu Um- und Anbauten bzw. Sanierung präsentieren die Handwerker ihr großes Leistungsspektrum direkt vor Ort.

Umbau des großelterlichen Wohnhauses durch Alexander Schneider

Was motiviert eine junge Familie zum Umbau eines alten Hauses? Warum nimmt man solch umfangreiche Umbaumaßnahmen in Kauf? Warum nicht gleich ein neues Eigenheim bauen, bei dem man seine Vorstellungen und Wünsche ganz individuell umsetzen kann? Solche Fragen wurden auch Alexander Schneider gestellt, als er sein großelterliches Wohnhaus umbauen ließ. Für Herrn Schneider war es die tiefe emotionale Bindung zu dem Elternhaus seines Vaters. Ein Haus, das von seinen Großeltern erbaut wurde und in dem sein Vater heranwuchs und seine Kindheit und Jugend verbrachte. Ein Haus wird somit zum Tor nostalgischer Erinnerungen und ein Stück Familiengeschichte. Identität und Heimat werden mit diesen alten Räumen geschaffen und erhalten. Im Schoß der Familie werden Wurzeln geschlagen und Werte gefestigt - so auch für Alexander Schneider. Daher auch der Wunsch nach dem Umbau.

Werte erhalten

Die Umbaumaßnahmen erforderten Geduld und Ausdauer, aber diese Bereitschaft lohnte sich für Familie Schneider. Man hat es schließlich geschafft durch einen Umbau eine durch viele Jahre gewachsene Wohnkultur zu erhalten, welche im Gegensatz zu einem Neubau steht. Die Mühen und Intensionen der Großeltern wurden erhalten und fortgeführt. Der komplette Umbau nach innen und die Erstellung eines Anbaus an das bestehende Gebäude haben Herrn Schneider zu einem neuen und top sanierten Eigenheim verholfen, welches Platz für Neues und Raum für die bestehende Familienkultur bietet:

Raum zu bewahren und zu wachsen.

Doch das Wort Umbau ist der Familie Schneider nicht fremd. Denn dieser Umbau ist nicht das erste große Projekt der Familie. Schon einmal haben die Schneiders den Umbau eines Familienhauses erfolgreich in Angriff genommen.

Das Handwerkerforum Heuberg bedankt sich bei Familie Schneider für die Möglichkeit, seine Leistungsvielfalt im Rahmen dieser Veranstaltung in ihrem Haus präsentieren zu dürfen. Wir wünschen Herrn Schneider und seiner Familie alles Gute und viel Raum, um sich zu verwurzeln und neu zu entfalten: Auf neuem, altem Boden.

Handwerkerforum Heuberg e. V. für Lösungen mit Köpfchen!

Neugierig geworden?
Dann besuchen Sie uns am Tag der offenen Tür in der Gosheimer Bergstr. 1 und überzeugen Sie sich von den vielfältigen Handwerksleistungen der Fachleute aus Ihrer Region.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HeimVorteil

Informationen rund ums Haus

HANDWERKERFORUM HEUBERG

Herbst 2015

Lösungen mit Köpfchen

Ein Ansprechpartner – alle Handwerksleistungen

Das Handwerkerforum Heuberg tut alles für Ihr Haus: Ob Sie neu bauen, umbauen oder modernisieren wollen, ob es um Wartung oder Reparatur geht – wir bieten Ihnen aus einer Hand sämtliche Handwerksleistungen für Ihre Wohnung, Eigenheim oder Gewerbegebäude.
In dieser Ausgabe geben wir Ihnen ein paar Einblicke und Impulse zum Thema Einbruchsicherungssysteme für Ihr Haus oder Ihre Wohnung. Hierzu gibt es zahlreiche effiziente Möglichkeiten, um Ihr Eigentum zu schützen, die obendrein noch förderfähig sind. Ihr Handwerkerforum Heuberg mit den Fachleuten aus Ihrer Region berät Sie gerne.

Handwerkerforum Heuberg
Ansprechpartner: Michael und Dieter Volz
Allmandsteige 13, 78564 Reichenbach
Telefon 07429 9329170
E-Mail: info@handwerkerforum-heuberg.de
www.handwerkerforum-heuberg.de

Einbruchhemmung Vorbeugen bringt Sicherheit!

Nicht alle Zeitgenossen respektieren das Eigentum ihrer Mitmenschen. Wer bisher nur im Krimi Kontakt mit Einbrechern hatte, wähnt sich oft sicher und erwacht erst, wenn er eines Tages nach Hause kommt und eine durchwühlte Wohnung vorfindet. Diese unangenehme Erfahrung lässt sich vermeiden. Einen sehr wichtigen Beitrag leisten dazu einbruchhemmende Fenster, Türen und Rollläden sowie elektronische Sicherungssysteme. Die Begriffe Fenster und Türen gegenüber Einbruchhemmung scheinen sich auf den ersten Blick zu widersprechen. Doch wirksame Einbruchverhinderung findet genau an diesen Stellen statt.

Tag der offenen Tür in Gosheim am Sonntag, 8. November 2015

Was durch Umbau und Sanierung eines älteren Hauses entstehen kann, möchten wir Ihnen im Rahmen einer Hausbesichtigung zeigen. Das Handwerkerforum Heuberg bietet mit seinem „Sorglos-Paket“ wesentliche Erleichterungen. Angst vor dem Umbau? - Fehlanzeige! Überzeugen Sie sich selbst. *- siehe Seite 4.*

Viele Leistungen – ein Ansprechpartner

hermle Sanitär · Heizung · Flaschnerei
GRULER BAU GmbH Hoch- und Tiefbau
Hauser Stukkateurgeschäft
moser Holz Raum Design
FENSTERBAU DEININGER
HOLZBAU WEISS Die Meisters. Seit 1880.
Reger Parkett und -Fußbodentechnik
T. Hermle Meisterbetrieb 78559 Gosheim
Maler Albrecht
elektro hermle

HANDWERKERFORUM HEUBERG

HeimVorteil

HANDWERKERFORUM HEUBERG

Mehr Sicherheit für Ihr Zuhause

Wie eingangs schon angedeutet, gibt es am Markt zahlreiche Sicherungssysteme um Ihr privates oder geschäftliches Eigentum bestmöglichst zu schützen. Welches für Ihr Gebäude oder Wohnung am wirkungsvollsten ist, beantworten Ihnen vor Ort unsere Fachleute im Handwerkerforum Heuberg.

Die meisten modernen Fenster bieten Schutz vor Lärm – aber keinen Schutz vor Einbrechern! Fenster- und Terrassentüren sind in der Regel konstruktiv so ausgelegt, dass die Wärmedämmung und der Lärmschutz optimiert sind, jedoch nicht der Schutz vor unliebsame Zeitgenossen.

Abschließbarer Fenstergriff reicht nicht

Das liegt daran, dass Standard-Elemente oft nur durch die sogenannten Rollzapfen „gesichert" sind. Diese Rollzapfen sind in rund 80 Prozent der auf dem Markt befindlichen Fenster und Terrassentüren verbaut. Sie sorgen für die Abdichtung eines Fensters, bieten allerdings keinen mechanischen Schutz vor Einbruchsversuchen. Halbwegs versierte Einbrecher überwinden Fenster, die nur mit Rollzapfen ausgestattet sind, in nur wenigen Sekunden mit einem handelsüblichen Schraubendreher. Dieser Vorgang des Aufhebelns geschieht zudem relativ geräuschlos. Der sogenannte Rollzapfen wird einfach zur Seite gedrückt, so dass das Fenster über die Führung springt und geöffnet werden kann. Das zeigt auch, dass ein abschließbarer Fenstergriff heute allenfalls als Kindersicherung dienen kann, aber wenig mit Einbruchschutz zu tun hat. Denn ein Fenstergriff bedient nur die Mechanik, hat aber keine Wirkung auf die Elemente, die zur Zuhaltung eines Fensters dienen.

Rollläden bieten keinen Schutz

Auch heruntergelassene Standard-Rollladen bieten keinen ausreichenden Schutz vor Einbrechern, da sie sich einfach hochschieben lassen. So dienen diese höchstens noch als Anwesenheitsschutz. Zudem finden viele Einbrüche in der Zeit statt, wenn die Rollladen nicht im Einsatz, sprich hochgefahren sind. Sogenannte Rollladensicherungen, die das Hochschieben der Rollladen verhindern, indem sie das Element fixieren, bieten einen zusätzlichen Schutz vor Einbrechern, sollten aber nur ergänzend zu mechanischen Sicherungen eingesetzt werden.

Um eine wirksame Einbruchhemmung zu erzielen, bedarf es also fachgerecht montierter Sicherheitselemente an beiden Seiten (Schließ- und Scharnierseite) des Fensters oder der Terrassentür. Einschlagssichere Verglasungen runden den Schutz ab.

Bilder und Texte: www.ABUS.de

AUS DEM ALLTAG IN DIE NORM

Den Normen liegen Erkenntnisse der Landeskriminalämter und der Prüfinstitute zugrunde. Unter anderem wird festgestellt, wie und mit welchen Mitteln Einbrecher versuchen, in ein Gebäude einzudringen. Aus diesem Wissen heraus werden Bedingungen und Umfeld für einen standardisierten Einbruchtest abgeleitet. Die in den Normen EN 1627 bis 1630 festgelegten Werte und Parameter sowie Art bzw. Umfang des Werkzeuges haben damit direkten Praxisbezug und ermöglichen, dass normgerecht einbruchhemmend ausgestattete Fenster und Fenstertüren einem Einbruchversuch im Ernstfall auch tatsächlich standhalten.

Einbruchhemmende Nachrüstprodukte

Im Falz eingelassene Schutzmechanismen für Fenster- und Türelemente lassen sich problemlos nachrüsten ohne zusätzliches Fräsen oder äußerliche Veränderungen. Optik und Bedienungsfreundlichkeit werden nicht beeinträchtigt. Die Schließteile sind absolut stabil und erschweren das Aushebeln beträchtlich.

Quelle: www.MACO.at

Interessant ist es, zu wissen, dass ein Drittel aller Einbruchsversuche an einer guten Sicherheitstechnik scheitern. Ebenso wichtig ist dem gegenüber die Erkenntnis, dass über 50% der Einbrüche mittels einfachster Hilfsmittel wie Brecheisen und Schraubenzieher ausgeführt werden.

Fazit: Wählen Sie deshalb Fenster und Türen mit Sicherheitsglas (durchwurf- und durchbruchsicher) in Kombination mit hochwertigen Beschlägen, die einerseits Fenster und Türen sehr variabel handhaben lassen und andererseits durch Zapfen, Verankerungs- und Schließsysteme mechanisch nahezu unüberwindbar sind. Nutzen Sie dabei das Fachwissen unserer Mitgliedsbetriebe im Handwerkerforum Heuberg.

Förderprogramm zu Einbruchschutz

Wer sein Haus oder seine Wohnung vor Einbrechern schützen möchte und mindestens 500 Euro in Sicherheitstechnik investiert, kann in Zukunft mit einer Finanzspritze vom Staat rechnen: 20 Prozent der Kosten für einbruchhemmende Technik an Türen und Fenstern können vom kommenden Jahr an über die KfW zurückgefordert werden. Mit der Bereitstellung von insgesamt 30 Millionen Euro für den Einbruchschutz reagierte die Bundesregierung jetzt auf die steigende Zahl von Einbruchdiebstählen in Deutschland.

Zuhause geborgen sein: Massiver Schutz für Tag und Nacht

Auch wer einen neuen Schutzbeschlag an Außen- bzw. Wohnungsabschlusstür einbauen lässt, kann über die KfW einen Zuschuss erhalten. Diese sichtbare Sicherungstechnik schützt das Schloss und den Zylinder gegen unmittelbare mechanische Angriffe und erschwert wirksam das gewaltsame Abdrehen des Profilzylinders. Je nach Schutzbedürfnis kann man sich für verschiedene Schutzklassen entscheiden. Die Hersteller bieten dazu eine große Auswahl attraktiver Griffformen in verschiedenen Materialien und Farben an, die einen großen gestalterischen Spielraum ermöglichen. So kann der Schutzbeschlag an der Außenseite der Tür entweder eine Langschildvariante oder eine Schutzrosette in Verbindung mit einem Bügelgriff sein.

Quelle: www.HOPPE.de